Ulrich Wockelmann
aus Iserlohn
22. September 2022, 11:20 Uhr 1 40 % Mehr anzeigen

JOBCENTER-VERSTEHER

Betrug durch Falschberatung bei den Kosten der Unterkunft - Überprüfungsanträge stellen

https://www.beispielklagen.de/bilder2/KonzeptEntwurf.jpghochgeladen von Ulrich Wockelmann

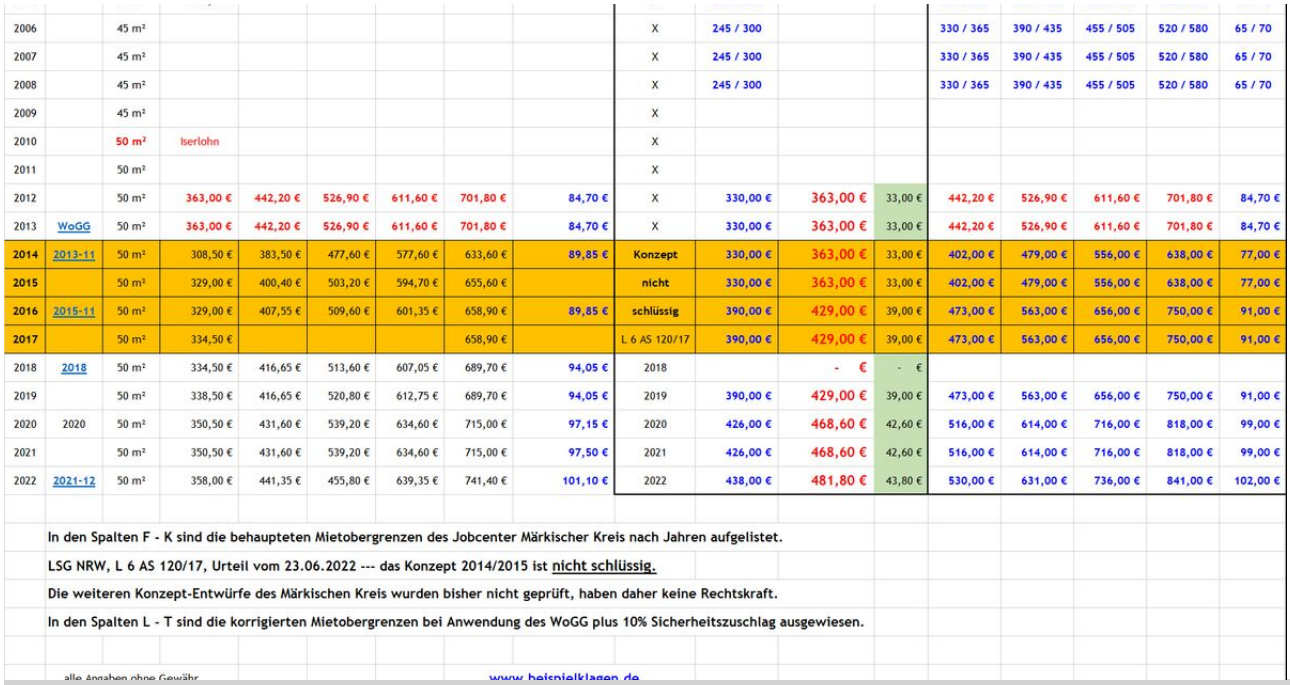
Seit 2014 kürzt das Jobcenter Märkischer Kreis Hunderten von Leistungsberechtigten Mietanteile und auch Nebenkostennachforderungen, verweigert durch Falschberatung den Zugang zu angemessenem Wohnraum und entsprechenden Sozialleistungen.

In der **Klage077** wird der langjährige Rechtstreit um das "Gefälligkeitsgutachten" der Fa. Analyse & Konzepte, Hamburg dokumentiert.
Das Sozialgericht Dortmund hatte am 01.12.2016 durch den Vorsitzenden Richter Lund in dem Verfahren S 19 AS 3392/15 **Klagen zu Unterkunftskosten abgewiesen.** Eine Sachprüfung unterblieb. Die zu prüfenden Rohdaten wurden nicht einmal angefordert. Gleich zu Beginn der Verhandlung stellte der Vorsitzende Richter Lund fest, dass er davon ausgehe, dass die Überprüfung dieses Konzeptes ohnehin dem LSG NRW angetragen werde.
Mit der unsachlichen Abweisung der Klage verunsicherte er Hunderte von Leistungsberechtigten durch sein Fehlurteil. *"Das hat ja keine Aussicht auf Erfolg."*

"Falsch, Herr Richter!" Der Hartnäckigkeit von Rechtsanwalt Lars Schulte-Bräucker und seiner Fleißarbeit ist es zu verdanken, dass das **LSG NRW, L 6 AS 120/17, 23.06.2022**
feststellte:
"Der Nachbesserungsversuch ist gescheitert.
Das Konzept ist nicht schlüssig.
Die Revision wird nicht zugelassen."

Vortäuschung falscher Tatsachen

In der hier vorgelegten Übersicht wird dargestellt welche finanziellen Kürzungen durch die Vortäuschung falscher Tatsachen durch nicht schlüssige Konzepte erwirkt wurden. Dazu kommen regelmäßig Folgekosten durch verweigerte Nebenkostennachforderungen, usw.



2006		45 m²							X	245 / 300			330 / 365	390 / 435	455 / 505	520 / 580	65 / 70
2007		45 m²							X	245 / 300			330 / 365	390 / 435	455 / 505	520 / 580	65 / 70
2008		45 m²							X	245 / 300			330 / 365	390 / 435	455 / 505	520 / 580	65 / 70
2009		45 m²							X								
2010		50 m²	Iserlohn						X								
2011		50 m²							X								
2012		50 m²	363,00 €	442,20 €	526,90 €	611,60 €	701,80 €	84,70 €	X	330,00 €	363,00 €	33,00 €	442,20 €	526,90 €	611,60 €	701,80 €	84,70 €
2013	WoGG	50 m²	363,00 €	442,20 €	526,90 €	611,60 €	701,80 €	84,70 €	X	330,00 €	363,00 €	33,00 €	442,20 €	526,90 €	611,60 €	701,80 €	84,70 €
2014	2013-11	50 m²	308,50 €	383,50 €	477,60 €	577,60 €	633,60 €	89,85 €	Konzept	330,00 €	363,00 €	33,00 €	402,00 €	479,00 €	556,00 €	638,00 €	77,00 €
2015		50 m²	329,00 €	400,40 €	503,20 €	594,70 €	655,60 €		nicht	330,00 €	363,00 €	33,00 €	402,00 €	479,00 €	556,00 €	638,00 €	77,00 €
2016	2015-11	50 m²	329,00 €	407,55 €	509,60 €	601,35 €	658,90 €	89,85 €	schlüssig	390,00 €	429,00 €	39,00 €	473,00 €	563,00 €	656,00 €	750,00 €	91,00 €
2017		50 m²	334,50 €				658,90 €		L 6 AS 120/17	390,00 €	429,00 €	39,00 €	473,00 €	563,00 €	656,00 €	750,00 €	91,00 €
2018	2018	50 m²	334,50 €	416,65 €	513,60 €	607,05 €	689,70 €	94,05 €	2018		- €	- €					
2019		50 m²	338,50 €	416,65 €	520,80 €	612,75 €	689,70 €	94,05 €	2019	390,00 €	429,00 €	39,00 €	473,00 €	563,00 €	656,00 €	750,00 €	91,00 €
2020	2020	50 m²	350,50 €	431,60 €	539,20 €	634,60 €	715,00 €	97,15 €	2020	426,00 €	468,60 €	42,60 €	516,00 €	614,00 €	716,00 €	818,00 €	99,00 €
2021		50 m²	350,50 €	431,60 €	539,20 €	634,60 €	715,00 €	97,50 €	2021	426,00 €	468,60 €	42,60 €	516,00 €	614,00 €	716,00 €	818,00 €	99,00 €
2022	2021-12	50 m²	358,00 €	441,35 €	455,80 €	639,35 €	741,40 €	101,10 €	2022	438,00 €	481,80 €	43,80 €	530,00 €	631,00 €	736,00 €	841,00 €	102,00 €

In den Spalten F - K sind die behaupteten Mietobergrenzen des Jobcenter Märkischer Kreis nach Jahren aufgelistet.
LSG NRW, L 6 AS 120/17, Urteil vom 23.06.2022 --- das Konzept 2014/2015 ist nicht schlüssig.
Die weiteren Konzept-Entwürfe des Märkischen Kreis wurden bisher nicht geprüft, haben daher keine Rechtskraft.
In den Spalten L - T sind die korrigierten Mietobergrenzen bei Anwendung des WoGG plus 10% Sicherheitszuschlag ausgewiesen.

alle Angaben ohne Gewähr www.beispielklagen.de

https://www.beispielklagen.de/bilder2/Kosten_der_Unterkunft_nach_dem_WoGG_plus_Sicherheitszuschlag.jpghochgeladen von Ulrich Wockelmann

Jobcenter-Mitarbeiter weisen inzwischen nachdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Entscheidung des LSG NRW, L 6 AS 120/17, 23.06.2022 um einen streitgegenständlichen Zeitraum 2014/2015 handelt. Die Aussage soll möglicherweise nur ablenken, um die Irreführung aufrecht zu erhalten, alle anderen Konzepte seien korrekt. FALSCH. Zwar kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Jahren die Schlüssigkeit vereinzelt nachgewiesen werden kann, aber bis dahin bleiben die Konzept-Entwürfe nicht anwendbar. Genau so gut ist es möglich, dass sich die gleichen Fehler in die Konzept-Entwürfe fortgesetzt haben.

"Herr Schutzmann, ich habe zwar noch keinen Führerschein, aber ich bin schon in der Fahrschule, da kann man wohl nicht von "Fahren ohne Führerschein" reden."

Jobcenter erschleicht ca. 200.000 € im Monat

41	2	2019	16.230	15.518	459,92 €	445,24 €	-14,68 €	-227.804,24 €
42	3	2019	16.181	15.469	461,76 €	446,54 €	-15,22 €	-235.438,18 €
43	4	2019	16.122	15.391	461,71 €	447,83 €	-13,88 €	-213.627,08 €
44	5	2019	16.032	15.360	462,15 €	447,99 €	-14,16 €	-217.497,60 €
45	6	2019	15.879	15.195	462,90 €	447,52 €	-15,38 €	-233.699,10 €
46	7	2019	15.893	15.216	463,04 €	448,70 €	-14,34 €	-218.197,44 €
47	8	2019	15.730	15.051	462,95 €	448,63 €	-14,32 €	-215.530,32 €
48	9	2019	15.731	14.988	462,36 €	447,56 €	-14,80 €	-221.822,40 €
49	10	2019	15.714	15.005	463,54 €	449,06 €	-14,48 €	-217.272,40 €
50	11	2019	15.726	15.020	464,09 €	449,62 €	-14,47 €	-217.339,40 €
51	12	2019	15.775	15.058	463,61 €	448,56 €	-15,05 €	-226.622,90 €
39,9			15.931				-14,57 €	-2.662.892,89 €
52	1	2020	15.839	15.087	455,48 €	442,64 €	-12,84 €	-193.717,08 €
53	2	2020	15.957	15.218	463,57 €	449,94 €	-13,63 €	-207.421,34 €
54	3	2020	16.050	15.308	465,02 €	451,24 €	-13,78 €	-210.944,24 €
55	4	2020	16.282	15.519	465,68 €	454,25 €	-11,43 €	-177.382,17 €
56	5	2020	16.534	15.730	464,34 €	452,06 €	-12,28 €	-193.164,40 €
57	6	2020	16.605	15.807	465,71 €	453,45 €	-12,26 €	-193.793,82 €
58	7	2020	16.593	15.786	466,60 €	454,88 €	-11,72 €	-185.011,92 €
51,5			16.266				-12,56 €	-1.361.434,97 €

Januar 2019 - Juli 2020 - Märkischer Kreis

https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?r_f=nw_Maerkischer_Kreis&topic_f=kreisreport-krp

Tabelle 2.4

https://www.beispielklagen.de/bilder2/KDU_Eigenanteil_2019_2020.jpghochgeladen von Ulrich Wockelmann

Eigene Recherchen aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit weisen die Differenz zwischen den tatsächlichen und den anerkannten Kosten der Unterkunft im Jobcenter Märkischer Kreis aus.

Es hier nicht erkennbar wie viele der ca. 16.000 Bedarfsgemeinschaften die vollen Kosten der Unterkunft erhalten.

Auf die verbleibenden Leistungsberechtigten wird Monat für Monat ein Eigenanteil von ca. 200.000 € abgewälzt. Die Summen sind abweichend. Viele sind in den Mietsenkungsaufforderungen ersichtlich.

Jetzt Überprüfungsanträge stellen

Angesichts der explodierenden Gas- und Stromkosten sollte jeder, der sich hat manipulieren lassen anteilige Wohnkosten selbst zu tragen, zur Wehr setzen und alle Bescheide für den Zeitraum 2021 und 2022 überprüfen lassen, wenn er nicht mit dem Argument "Ihre Wohnung ist zu teuer" auf seinen Nachforderungen bei Heiz- und Nebenkosten sitzen bleiben will.

.

Gefällt **0** ma

Autor:
Ulrich Wockelmann
aus Iserlohn
Januar 2019 - Juli 2020 - Märkischer Kreis
Tabelle 2.4